

ZAS

ZEITUNG AM STRELASUND

Zitat der Woche

Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du.

Mahatma Gandhi

Redaktionsschluss

Den letzten Punkt dieser Ausgabe setzten die Redakteure am Freitag um 15.48 Uhr. Kurze Zeit später rollten in Neubrandenburg die Druckwalzen an.



6. Juli 2025 · Unabhängige regionale Zeitung · Nr. 5 · 18. Jahrgang

STADTWERKE
Stralsund

Unser Sonderangebot für Sie:
**StrelaSolar
Komplettpaket**
inkl. Montage

Photovoltaikanlage 9 kWp
inkl. 9,6 kWh Speicher, Wallbox und HEMS

Für nur
16.999 €

Mit Hilfe von
Sonnenenergie
sparen und in
eine unabhängige
Zukunft **starten!**

Mehr dazu auf Seite 3

www.strelasolar.de



Ostseestaal feiert 25jähriges Bestehen. Seite 2



Digitales Pilotprojekt an der Baustelle an der B105. Seite 4



Die Fährbrücke wird saniert. Seite 11



Geburtstagsparty bei familia am Langendorfer Berg. Seite 13



100 Jahre ESV Lok Stralsund. Seite 14

NEUE GESICHTER IN DER HAUSARZTPRAXIS

Dr. Andreas Krüger und Klaus-Dieter Greie geben den Staffelstab weiter

■ (zas) Stralsund. Die Praxisräume der gemeinsamen Hausarztpraxis Krüger & Greie sind eigentlich immer gut mit Patienten gefüllt. Am Freitag dieser Woche sind wieder zahlreiche Gäste gekommen, um an der feierlichen Praxisübergabe teilzunehmen. Die Ärzte Dr. Andreas Krüger und Dipl.med. Klaus-Dieter Greie gaben den Staffelstab in jüngere Hände weiter. Die neuen Gesichter neben den bekannten der medizinischen Fachangestellten sind künftig Michael Beer und Johannes Fechner.

Dr. Andreas Krüger sprach zu Beginn der Übergabeveranstaltung kurz über die vergangenen fast 33 Jahre, in der sie für das Wohl der Patienten tätig waren. Bekannt wurden die beiden Ärzte in der Hansestadt durch ihre Leidenschaft, mit der sie sich für „ihre“ Patienten aus Grünhufe einsetzten



Am Freitag fand im Kranichgrund die feierliche Praxisübergabe statt.

Foto: Olaf Wermke

und das unermüdliche Engagement für diese.

Beide trafen sich erstmalig

vor der Studienzeit in Greifswald im Rahmen eines praktischen Jahres 1981/1982. Seit-

her verbindet sie die Medizin.

Fortsetzung Seite 8

www.fahradhandel-heiden.de

STATT 2999,- € UVP

nur 1979€*

34% gespart

Fahrrad-Handel
Heiden

CONTAINER-RESTPOSTENVERKAUF -60%
NUR IM HANDWERKERRING 16



*Nur auf Lagerware. Für diese Aktion nur Bar- oder ec-Zahlung möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Solange der Vorrat reicht.

**KRANKENTRANSPORT
BOHUN**

03831-39 24 00

auch im Tragestuhl, liegend und im Rollstuhl

- Dialyse & Bestrahlungsfahrten
- Krankenhaus Einweisungen & Entlassungen
- Fahrten zur Reha
- Taxi

Am Feldrain 19 a, 18437 Stralsund

Fax 03831 / 947 19 19

eMail: stralsunder-taxi@gmx.de

STADTWERKE
Stralsund

Im Notfall für Sie da

Bei Störungen im Bereich
Strom, Gas oder Wärme:

0800 / 134 71 30*

Wasser-/Abwasserstörungen

0800 / 739 24 78*

* 24 Stunden, kostenfrei



IMPRESSUM

Verlag:
Verlagsgesellschaft mbH Stralsund
Sitz der Gesellschaft:
Stralsund
Amtsgericht Stralsund HRB 7460
Geschäftsansässig:
Papenstraße 1
18439 Hansestadt Stralsund
Herausgeber:
Verlagsgesellschaft mbH Stralsund
Geschäftsführer:
Walter-Olaf Wermke
Telefon: 03831-48 22 955
Chefredaktion:
Walter-Olaf Wermke
Telefon: 0172-38 49 178
redaktion@zeitung-am-strelasund.de
Satz/Layout:
Robert Gerstenberg
satz@zeitung-am-strelasund.de
Anzeigenabteilung:
Daniel Siedenstrang
Tel.: 0172 667 0839
Daniel.Siedenstrang@sundblick.info
Es gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 7 vom 01.01.2022
Verteilte Auflage: 25.000 Exemplare
Erscheinungsweise:
Einmal im Monat

Druck:
Nordkurier Druck GmbH & Co. KG
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahmen in Onlinedienste, Vervielfältigung (auch auf Datenträgern) nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Texte wird keine Haftung übernommen. Das Recht der auszugsweisen Wiedergabe bleibt vorbehalten. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Zeitung am Strelasund wird in erreichbare Briefkästen der Hansestadt Stralsund und Teilen des Landkreises Nordvorpommern verteilt. Ein Anspruch auf Zustellung besteht nicht.



JUBILÄUMSPARTY ZUM 25. BESTEHEN VON OSTSEESTAAL

Mitarbeiter mit ihren Familien sowie Geschäftspartner und Stralsunder feierten



Passend zum Jubiläum überreichte Stralsunds Oberbürgermeister Alexander Badrow (links) zwei Flaschen mit 25 Jahre altem Rum an die Ostseestaal-Manager Bert Doldersum (Geschäftsführer/Mitte) und Thomas Kühmstedt (Technischer Direktor)

■ (Th.S.) Stralsund. –Mit einer großen „25 Jahrmarkt“-Party haben am Freitag, dem 27.06.2025, zahlreiche Mitarbeiter mit ihren Familien sowie Geschäftspartner und Stralsunder das 25-jährige Bestehen der Ostseestaal GmbH & Co. KG in Stralsund gefeiert. Rund 700 Gäste waren an dem Freitagnachmittag auf das Firmengelände in Nachbarschaft zum Maritimen Industrie- und Gewerbepark Volkswerft gekommen. Das Areal, wo ansonsten tonnenschwere Stahlbauelemente und Elektro-Solar-Schiffe gefertigt werden, hatte sich eigens in einen jahrmärktähnlichen Feierplatz gewandelt.

In einer Diskussionsrunde zu Entwicklung und Perspektiven

von Ostseestaal, an der unter anderem Jochen Schulte, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Infra-struktur, Tourismus und Arbeit von MV, und Dr. Alexander Badrow, Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, teilnahmen, betonte Dr. Thomas Kühmstedt, Technischer Direktor bei Ostseestaal, dass das Unternehmen „seit der Aufnahme des Produktionsbetriebes im Jahr 2000 kontinuierlich gewachsen ist und sich zu einem Aushängeschild des traditionsreichen maritimen Wirtschaftsstandortes Stralsund entwickelt hat“. Ostseestaal habe sich auch als attraktiver Arbeitgeber in der Region etabliert. Aktuell sind insgesamt rund 200 Mitarbeiter/innen im Unternehmen sowie in den Schwesterfirmen Ampership GmbH und Ostsee Marine Solutions GmbH beschäftigt.

Die Belegschaft feierte mit ihren Gästen bei Speis' und Trank und viel Musik auf einer weitläufigen Außenfläche sowie in der größten Produktionshalle des Unternehmens. Klassische Fahrgeschäfte und etliche Mitmach-Attraktionen sorgten für viel zu Spaß und Unterhaltung. Die Live-Musikband „Rest of Best“ lud in der szenisch beleuchteten Werkhalle bis zum



Buntes Treiben herrschte auf dem „25 Jahrmarkt“ vor der großen Produktionshalle.
Fotos (3): Ostseestaal/Schwandt



Auch der jüngste Nachwuchs interessierte sich an einer kleinen Presse schon für die Arbeit bei Ostseestaal.

späten Abend zum Tanz. Auf einer riesigen LED-Wand waren Highlights und besondere Momente der bisherigen Firmengeschichte zu erleben

In den zurückliegenden Jahren avancierte Ostseestaal vom reinen Zulieferer für den Schiffbau zu einem im Produktportfolio breit aufgestellten Spezialunternehmen. Es ist Technologieführer in der 3D-Kaltverformung von Blechen und fertigt unter anderem hochkomplexe Baugruppen und Strukturen im Auftrag von in- und ausländischen Kunden in verschiedensten Branchen. Das Produkt- und Fertigungsspektrum erstreckt sich über die Bereiche Schiffbau, Erneuerbare Energien, Luft- und Raumfahrt sowie Industrie. Eine große Diversität und Flexibilität in der strategischen Ausrichtung haben sich als Erfolgsfaktor für Ostseestaal erwiesen.

Die Realisierung von innovativen und anspruchsvollen Auftragsprojekten sorgte in der Vergangenheit regional und international immer wieder für Furore. Zum Beispiel wurde die spektakuläre Fassade des Ozeaneums in Stralsund von

den einheimischen Spezialisten in der 3D-Kaltverformung gefertigt. Auch Teile der Stahlkonstruktion des neuen Skywalks Königsstuhl am berühmten Kreidefelsen der Insel Rügen entstanden bei Ostseestaal. Gemeinsam mit Ampership gelang es zudem, in den letzten zwei Jahrzehnten europaweit der führende Hersteller vollelektrischer und emissionsfreier Schiffe für Binnen- und Küstengewässer zu werden. So wurden Ende des Jahres 2024 zwei Elektro-Solarfähren an den oberitalienischen Lago d'Isèo nahe Bergamo geliefert. Im Auftrag der Hafenprojektgesellschaft Helgoland mbH befindet sich derzeit eine vollelektrische Fähre im Bau, die künftig die Nordsee-Insel Helgoland mit der Nebeninsel Düne verbinden wird.

Seit Ende Mai prangt an der Außenwand der größten Ostseestaal-Halle ein 40 Meter langes und vier Meter breites Banner mit der Aufschrift „25 Jahre Ostseestaal“. Es kündigt noch bis zum Herbst dieses Jahres öffentlichkeitswirksam vom Firmenjubiläum.

Graske
Immobilienfachwirt

Suchen dringend für
solvente Kunden
EFH oder ETW zum
Kauf in Stralsund
und Umgebung.



Wir wünschen unseren Kunden einen schönen Sommer und freuen uns darauf, Sie auch in dieser Saison mit unseren Leistungen überzeugen zu dürfen.

Allrounder Jörg Keberlein
Am Feldrain 7, 18437 Stralsund
Mobil. 0176 2728 2546
Tel. 03831 282 2027
jn-dienstleistungen@t-online.de
www.jn-dienstleistungen.de



UNABHÄNGIGER MIT DER KRAFT DER SONNE

Strom selbst erzeugen, Kosten senken

■ (sws) **Stralsund.** Wer auf eine Photovoltaikanlage setzt, macht sich unabhängiger vom Strommarkt, senkt die eigenen Energiekosten und steigert den Wert der eigenen Immobilie.

Die Stadtwerke Stralsund bieten mit ihrem Angebot von StrelaSolar ein durchdachtes Komplettpaket für die eigene Stromerzeugung. Enthalten sind 20 leistungsstarke Fullblack-Module, ein 10-kW-Wechselrichter, ein 9,6-kWh-Batteriespeicher und eine Wallbox für das Elektroauto. Gesteuert wird das System über ein smartes Energiemanagement, das Verbrauch und Erzeugung intelligent aufeinander abstimmt – auf Wunsch sogar mit integrierter Notstromversorgung.

Ein Großteil des erzeugten Stroms wird direkt im Haushalt genutzt. Bei einem Jahresverbrauch von rund 3.000 kWh lassen sich et-

wa 2.250 kWh selbst decken – das macht sich spürbar auf der Stromrechnung bemerkbar. Die Kombination mit Wärmepumpe oder E-Auto kann zusätzlich bis zu 800 Euro im Jahr einsparen. Und: Für private PV-Anlagen fällt derzeit keine Mehrwertsteuer an.

Installiert wird das System von regionalen Fachbetrieben – zuverlässig und mit umfassendem Service. Das Komplettpaket gibt es inklusive Montage bereits ab 16.999 Euro.

Weitere Infos und persönliche Beratung gibt es unter www.strelasolar.de.



Foto: SWS

STADTWERKE
Stralsund

Unser Sonderangebot für Sie:

StrelaSolar
Komplettpaket
inkl. Montage

Photovoltaikanlage 9 kWp

inkl. 9,6 kWh Speicher, Wallbox und HEMS

- ▶ 20 hochwertige PV-Module à 450 Wp (Fullblack Doppelglas)
- ▶ Wechselrichter 10 kW
- ▶ Batteriespeichersystem 9,6 kWh
- ▶ Wallbox (11 kW) für günstiges Laden zuhause
- ▶ Intelligentes Home Energiemanagementsystem (HEMS)
- ▶ Komplettmontage durch regionale Fachbetriebe inklusive Netzanmeldung, Projektierung und Inbetriebnahme

Optional: Notstromversorgung – unabhängig auch bei Stromausfall

Für nur
16.999 €

Mit Hilfe von
Sonnenenergie
sparen und in
eine unabhängige
Zukunft **starten!**

**Jetzt Vor-Ort-Termin
vereinbaren!**

www.strelasolar.de



B105-KNOTENPUNKT PÜTTE BEI STRALSUND

Digitalisierungs-Pilotprojekt der Straßenbauverwaltung MV erfolgreich umgesetzt

■ (ths) **Pantelitz.** Erstmals ist ein Straßenbauprojekt in Mecklenburg-Vorpommern auf Basis einer durchgehend digitalisierten Planung, Bauausführung und Abrechnung umgesetzt worden. Als Pilotprojekt für den Einsatz datenbasierter Technologien beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur hatte die Straßenbauverwaltung MV die komplette Umgestaltung des Knotenpunktes Richtung Pütte auf der Bundesstraße 105 zwischen Stralsund und dem Ortseingang Pantelitz ausgewählt. Mit der Umsetzung beauftragt wurde im vorigen Jahr das Rostocker Unternehmen Groth & Co. Bauunternehmung GmbH. Der Straßenabzweig Pütte an der vielbefahrenen B105 galt aufgrund ungünstiger geografischer Lage als Unfallsschwerpunkt. Um diesen zu entschärfen, sollten die Zufahrt von der Gemeinde zur Bundesstraße um 150 Meter in östlicher Richtung verlagert und eine zusätzliche Abbiegespur auf der B105 angelegt werden. Auch war vorgesehen, die Bushalte-

stellen und Entwässerungsanlagen in dem Abschnitt zu erneuern. Mit den Arbeiten wurde im dritten Quartal 2024 begonnen.

„Als innovatives und breit aufgestelltes Bauunternehmen loten wir seit einiger Zeit in unseren verschiedenen Geschäftsfeldern aus, wie mit digitalen Technologien die Prozessabläufe am Bau effektiver und präziser gestaltet werden können“, sagt Ronny Schwebke, Bauleiter am Pilotprojekt Pütte. Bei dem Straßenbau-Vorhaben an der B105 kamen insbesondere zwei neue Technologien zur Anwendung. Zum einen die Echtzeitvermessung mit einem sogenannten RTK-Rover (Real Time Kinematic) und das Building Information Modeling (BIM). Bei letzterem handelt es sich um eine modell- und softwarebasierte Arbeitsmethode, die es erlaubt, „durch digitales Erfassen und Aufbereiten von Daten das gesamte Bauprojekt zu planen, zu modellieren, zu dokumentieren, abzurechnen sowie sämtliche Abläufe zu vernetzen“, erläut-

tert Bauleiter Ronny Schwebke. Beim RTK-Verfahren wird der GPS-basierte Rover direkt an ein Handy des Typs „i-Phone Pro“ angeschlossen. Es ermöglicht die Erstellung von georeferenzierten 3D-Punktwolken sowie Fotos und mit Hilfe von GPS-Korrekturdaten eine zentimetergenaue Positionsbestimmung. Die gesammelten Daten werden genutzt, um beispielsweise Längen, Flächen und Volumen exakt zu berechnen.

Die RTK-Vermessung ist integriert in das digitale BIM-System, mit dem ein Bauablaufplan entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers erstellt wurde. „Zudem haben wir damit ein Bauwerksmodell konfiguriert, dessen verschiedene Teilobjekte alle nötigen Informationen zur Bauausführung enthalten“, beschreibt Bauleiter Ronny Schwebke, wie es mit digitaler Technik gelingt, die Komplexität eines größeren Straßenbau-Projektes für alle Beteiligten transparent und nachvollziehbar darzustellen. Die aufbereiteten Modelldaten

dienten zum Beispiel auf der Baustelle zur Maschinensteuerung und für den Soll-Ist-Abgleich.

Das erfolgreich abgeschlossene Pilotprojekt in Pütte lieferte der Straßenbauverwaltung MV als Auftraggeber sowie der Groth & Co. Bauunternehmung GmbH als bauausführendes Unternehmen aufschlussreiche Erkenntnisse zum Einsatz von digitalen Technologien speziell bei Bau-

vorhaben in der Verkehrsinfrastruktur. In der 1990 gegründeten Rostocker Firma Groth tragen diese dazu bei, die digitale Transformation in der Baupraxis voranzutreiben und zu qualifizieren. Aktuell arbeiten insgesamt 174 Beschäftigte im Unternehmen, das mit einem Jahresumsatz von rund 40 Millionen Euro zu den größten Betrieben der Baubranche in Mecklenburg-Vorpommern gehört.



Bei der Umgestaltung des B105-Knotenpunktes Pütte wurde erstmals ein Straßenbauprojekt in MV komplett digital geplant, der Bauablauf begleitet und dokumentiert.
Foto: Groth

Informationsveranstaltung zum Hochbaustart in ZIMKENDORF

- Noch 35 bauträgerfreie Baugrundstücke verfügbar
- Einzel- oder Doppelhäuser und stilles Gewerbe möglich
- von Bungalow bis zur Stadtvilla
- bebaubar - Größen von 585 m² bis 1015 m²
- Gemischte Baufläche, GRZ (Grundflächenzahl) 0,2 und 0,3
- Preise: ab 130,- bis 145,- €/m²
- Hochbaureife und Übergabe der voll erschlossenen Baugrundstücke November 2024

Wann: 12. Juli 2025, 11.00 Uhr - 13.00 Uhr

Wo: B-Plan Nr. 3 „Am Anger“ 18442 Zimkendorf, Gemeinde Pantelitz

Verkäufer/Eigentümer: StEG – Stäbeler Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Beauftragtes Verkaufsteam: Wohnen in Vorpommern GmbH, Sören Schuldt

Sonderaktion
für Interessenten vor Ort
Wann? 12.07 / 11-13 Uhr
Wo? Zimkendorf, Am Anger



Ansprechpartner für Beratung und Verkauf:

Wohnen in Vorpommern GmbH
Sören Schuldt

Tel.: 0152 09464145

schuldt@wohneninvorpommern.de

www.wohneninvorpommern.de

WOHNEN
IN VORPOMMERN



Erschließungs- und Projektträger: StEG Stäbeler Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

BEI UNS IST DER KUNDE
DIE
Nr.1

ALBERS

Markenmöbel zu Discountpreisen!

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG
BIS FREITAG
9.00 - 19.00 Uhr
SAMSTAG
9.00 - 16.00 Uhr

Eine unserer
größten Stärken:

Wir haben es sofort lieferbar!

Auto zu klein
für die neuen Möbel?



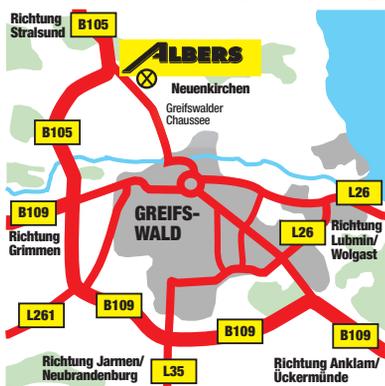
die Stunde, inklusive Kraftstoff
unseren Miettransporter
günstig mieten!

Neue Möbel aussuchen, gleich
mitnehmen, sofort Wohnen

...und das alles zu Discount-Preisen!

Abb.:
ALBERS
Hochregallager
Stralsund

GREIFSWALD-Neuenkirchen, Marktflücken 2
Telefon: 03834 / 7788-0 • Fax 03834 / 778825



DIE GRÖSSTE MÖBELAUSWAHL
IN VORPOMMERN



Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite:

www.albers.de

ALBERS ZAS04/2023: Liefermöglichkeiten und Irrtümer, sowie Modellabweichungen vorbehalten. Alle Maßangaben sind ca.-Werte. Alle Preise sind Abholpreise und ohne Dekoration. Alle Artikel: Solange Vorrat reicht!

STRALSUND-Andershof, Brandshäger Str. 13
Telefon: 03831 / 2751-0 • Fax 03831 / 275127



SAISONBELEBUNG AM ARBEITSMARKT FLAUT DEUTLICH AB

Arbeitslosigkeit nur leicht gesunken

■ (zas) Stralsund. Im Juni ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Arbeitsagentur Stralsund nur noch leicht gesunken. 9.520 Männer und Frauen sind in der Region, die dem Landkreis Vorpommern-Rügen entspricht, aktuell ohne Job. Das sind 99 Personen weniger als noch im Mai. Die Arbeitslosenquote sank nur noch leicht von 8,6 auf jetzt 8,5 Prozent.

Die Saisonbelebung, die seit März für eine starke Reduzierung der Beschäftigungslosigkeit gesorgt hat, flaut damit deutlich ab. „Die Tourismuswirtschaft – der Saisonmotor unserer Region – hat sich ihre Personalbedarfe bereits in den letzten Monaten gesichert“, so Thorsten Nappe, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stralsund. „Natürlich gibt es auch jetzt immer noch Einstellungen in diesem Bereich, aber das Gros der Beschäftigten ist in den meisten Firmen jetzt an Bord. Das ist auch wichtig, denn mit dem letzten Juni-Wochenende starteten die ersten Bundesländer in die Sommerferien. Damit wird auch die Urlaubszeit bei uns an der Küste nun richtig Fahrt aufnehmen.“

Natürlich profitieren die beiden Urlaubsregionen des

Agenturbezirkes am stärksten von der Saisonentwicklung. Auf Rügen sank die Beschäftigungslosigkeit noch einmal leicht um 95 Personen. Damit sind auf Deutschlands größter Insel jetzt 2.253 Männer und Frauen ohne Job. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 6,9 Prozent - der niedrigste Wert unter allen Regionen des Agenturbezirkes. Die zweite Urlaubsregion - die Agenturgeschäftsstelle Ribnitz-Damgarten mit der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst - verzeichnete ebenfalls einen leichten Rückgang der Beschäftigungslosigkeit. 1.819 Männer und Frauen sind rund um die Bernsteinstadt aktuell arbeitslos gemeldet. Das sind 47 Personen weniger als noch im Mai. Die Arbeitslosenquote sank von 7,3 auf 7,1 Prozent.

Anders sieht es dagegen in der Geschäftsstelle Grimmen und in der Hansestadt Stralsund aus. In Grimmen sind aktuell 1.483 Arbeitslose gemeldet. Das sind 9 Personen mehr, als noch im Mai. Eine solche geringe Veränderung hat statistisch kaum Auswirkungen. So lag die Arbeitslosenquote mit 9,1 Prozent auch akkurat auf dem Niveau des Vormonats. Eine weitere Belebung des Ar-



Foto: Archiv Olaf Wermke

beitsmarktes – wie sie in den Urlaubsregionen zu beobachten ist – bleibt im Binnenland aus.

Ganz ähnlich sieht es in der Hansestadt Stralsund aus. Hier sind derzeit 3.494 Personen arbeitslos. Das sind 30 mehr als noch im Vormonat. Die Arbeitslosenquote im Stadtgebiet stieg leicht von 12,1 Prozent im Mai auf jetzt 12,2 Prozent. Das ist mit Abstand der höchste Wert unter allen Regionen des Agenturbezirkes.

Mit Besorgnis schauen Arbeitsmarktexperten indes auf die Entwicklung der Beschäfti-

gungslosigkeit im Vorjahresvergleich. In allen Arbeitsagenturen Mecklenburg-Vorpommerns steigen die Arbeitslosenzahlen saisonbereinigt an – auch im Agenturbezirk Stralsund. „Hier in Vorpommern-Rügen waren wir über viele Monate eine Ausnahme von dieser Entwicklung“, so Thorsten Nappe. „Die anderen Regionen im Land beobachten bereits seit längerem eine stetige Zunahme der Beschäftigungslosigkeit im Vorjahresvergleich. Bei uns sorgte der Tourismus dagegen für eine äußerst stabile Entwicklung

und zum Teil sinkende Arbeitslosenzahlen entgegen dem Landtrend. Das scheint sich jetzt zu ändern. Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung schlägt sich zunehmend auch auf dem Arbeitsmarkt in Vorpommern-Rügen nieder.“ Konjunkturelle Probleme, Unsicherheiten und Kostensteigerungen dämpfen die Nachfrage bei Verbrauchern und Investitionsentscheidungen der Unternehmen. Das ist keine Situation, in der die Personalnachfrage der Firmen boomt. In Folge nahm die Arbeitslosigkeit im Nordosten um 177 Personen im Vergleich zum Juni des letzten Jahres zu. Die Arbeitslosenquote stieg binnen Jahresfrist von 8,3 auf 8,5 Prozent.

Ob die Entwicklung so weitergehen wird? „Zumindest werden wir uns von der Hoffnung, die Arbeitslosenzahlen des Vor-Corona-Jahres zu erreichen, in diesem Jahr verabschieden müssen“, so der Agenturchef. Im Sommer 2019 lag die Arbeitslosenquote in Vorpommern-Rügen noch bei 7,0 Prozent. Im damaligen September erreichte sie sogar ihren tiefsten Wert mit 6,7 Prozent. Von diesen Zahlen ist die Region aktuell weit entfernt.

HOT SPOT TANZBAR

im KnieperCenter Stralsund,
Heinrich-Heine-Ring 120c

04.07. Friday Night Party ab 16 J.

05.07. 80er/90er Party ab 16 J.

**07.07. Tanzcafé von 14:00 - 19:00
Zutritt ab 40 J.**

11.07. Friday Night Party ab 16J

**12.07. ist nur einmal im Jahr!
ab 16 J.**

18.07. Friday Night Party ab 16J

**19.07. Schlager geht immer! Mit
Marc Jones ab 16 J.**

**21.07. Tanzcafé von 14:00 - 19:00
Zutritt ab 40 J.**

**25.07. Ab in die Ferien!
Ab 14 J. Ab 18:00**

26.07. Liebe ist bunt 16 J.

Stralsunder Hotspot erweitert sein Angebot:

Ab sofort Tanzcafé für Jung und Alt!

Der beliebte Treffpunkt "Hotspot Stralsund" sorgt erneut für Aufsehen: Ab sofort öffnet die Location auch als Tanzcafé ihre Türen und bietet damit eine neue Möglichkeit für gesellige Stunden. Nachmittags bei Kaffee und Kuchen soll das Tanzbein geschwungen werden.

Bislang bekannt für seine vielfältigen Veranstaltungen und als gemütlicher Ort zum Verweilen, setzt der Hotspot Stralsund mit dem neuen Konzept einen weiteren Akzent im Stralsunder Freizeitangebot.

Die Betreiber reagieren damit auf den Wunsch vieler Stralsunder nach einem Ort, an dem man in entspannter Atmosphäre tanzen, sich unterhalten und neue Kontakte knüpfen kann.

"Unser Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, der Menschen jeden Alters zusammenbringt und ihnen die Möglichkeit gibt, eine schöne Zeit zu verbringen – sei es beim Tanzen, beim Plaudern oder einfach nur beim Genießen der Musik."

Interessierte sind herzlich eingeladen,
sich selbst von der einzigartigen Atmosphäre zu überzeugen.

Unser Young-Depot

So attraktiv, dass Fremdgehen
nicht lohnt.



Sparkasse
Vorpommern



Jetzt direkt
eröffnen

NEUE GESICHTER IN DER HAUSARZTPRAXIS

Dr. Andreas Krüger und Klaus-Dieter Greie geben den Staffelstab weiter

(ow) Fortsetzung vom Titel. Bevor sie das Studium der Medizin aufnahmen, absolvierten sie eine Ausbildung in der Krankenpflege, was die Basis der späteren akademischen Laufbahn bildete. Erste praktische Erfahrungen sammelten sie in der Pflichtassistenten im Lazarett der Volksmarine, wo sie 1988 als Militärärzte eingestellt wurden. Mit der Wende wurden sie Sanitätsoffiziere und beschlossen währenddessen eine eigene Niederlassung in Stralsund zu organisieren. Hilfreich bei der Umsetzung war Gunter Kunow, der sich zu der Zeit mit der Idee trug, im Kranichgrund ein Haus zu errichten, das eine Physiotherapie, eine Apotheke und eben eine Hausarztpraxis beherbergen sollte.

Am 5. Oktober 1992 war aus der Idee ein fertiges Projekt geworden und die ersten Patienten konnten von den noch recht jungen Ärzten - sie waren beide erst 29 Jahre alt - begüßt werden. Bis heute sind einige von den ersten Patienten im-



Johannes Fechner und Michael Beer nehmen die Glückwünsche zur Praxisübernahme entgegen.

mer noch in der Patientenkartei geführt. Auch wenn sie später aus dem „Kerngebiet“ der Praxis verzogen seinen sollten blieben viele treu. Für Dr. Andreas Krüger und Klaus-Dieter Greie war der Schritt in die eigenen Praxis mit einem hohen finanziellen Risiko verbunden in einer Zeit, wo vieles im Umbruch und ungewiss war. Heute, knapp 33 Jahre später, wissen sie, dass es genau der richtige Schritt zur

richtigen Zeit war. Und auch heute haben sie das richtige Gespür bewiesen und übergeben ihre Praxis - ihr Baby - in neue verantwortungsbewusste Hände.

Die Zeit bis zur Übergabe wurde in den letzten Jahre genau geplant, damit der Übergang für die Patienten nicht abrupt erfolgt. Auch für die beiden Herren selbst sollte der Abschied nicht „Knall auf Fall“ kommen, denn auch das



Staffelstabübergabe im Kranichgrund. Fotow (2): Olaf Wermke

„Rentnerdasein“ muss geplant werden. Dr. Andreas Krüger lenkt sein Augenmerk aber in Richtung der Osteopathie und Akkupunktur. Klaus-Dieter Greie will einfach Renter sein, die Zeit genießen und sein Hobby als Gitarrist und Sänger für die Patienten nicht abrupt erfolgen.

Sie verabschieden sich mit einem guten Gefühl und einer Dankbarkeit für die vergange-

nen Jahre von ihren Patienten. Johannes Fechner und Michael Beer werden gemeinsam mit dem bewährtem Team der medizinischen Fachangestellten (Früher: Schwestern) die Geschichte der Praxis im Kranichgrund weiterführen.

Am Freitag bei der feierlichen Übergabe konnten beide viel gute Wünsche entgegen nehmen. Für sie beginnt nun der Praxisalltag.

VOLLE BEINKRAFT VORAUSS

Tretbootverleih im Bürgergarten feiert Wiedereröffnung

(zas) Stralsund. Nach Übernahme des Stralsunder Bürgergartens durch die Stralsunder Innovation Consult (SIC) - ein Unternehmen der Hansestadt Stralsund - nimmt der Betrieb nun wieder Fahrt auf. Die SIC kümmert sich bereits seit Jahren erfolgreich um das städtische Strandbad. Inzwischen wurde auch der Bürgergarten auf Vordermann und ein beliebtes Highlight für den Knieperteich wieder an den Start gebracht: Ab sofort ist der neue Tretbootverleih geöffnet - immer mittwochs bis sonntags ab 14 Uhr. Insgesamt fünf Tretboote wurden angeschafft und liebevoll aufgearbeitet. Davon stehen aktuell schon vier Boote zur Nutzung bereit, das fünfte folgt in Kürze. Auf jedem Tretboot finden bis zu vier Personen Platz. Die Fahrt kostet pro Person und Stunde 5 Euro. Für Kinder ab etwa fünf Jahren stehen selbstverständlich Schwimmwesten zur Verfügung - je nach Größe des Kindes wird individuell entschieden.

„Es ist wunderbar, dass unser Bürgergarten nun pünktlich zum Sommerstart wieder ein lebendiger Ort für alle Stralsun-

derinnen und Stralsunder ist - ein echter Gewinn für unsere Hansestadt“, freut sich Oberbürgermeister Alexander Badrow. Besonders stolz ist das Team der SIC auf die umfangreiche Sanierung des Bootstegs. Dieser wurde durch die eigenen Handwerker und eine Fachfirma für Schweißarbeiten vollständig aufgearbeitet: Unterkonstruktion und Planken - alles komplett neu. Die jüngste Messung im Knieperteich bestätigt zudem: Mit einer Wassertiefe von einem halben bis zu zwei Metern ist der Bereich für den Tretbootbetrieb bestens geeignet.



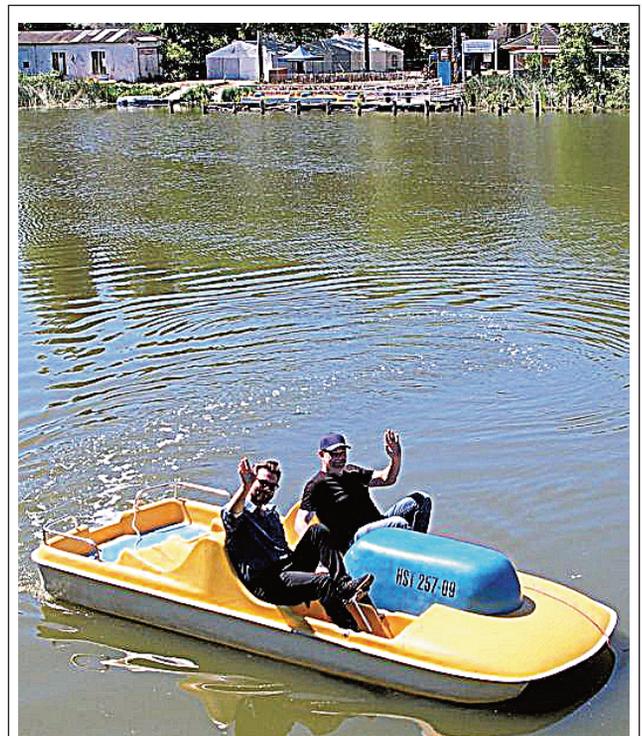
Der Bürgergarten hat sich für seine Gäste herausgeputzt und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Doch nicht nur auf dem Wasser gibt es Neues, auch an Land wird der Bürgergarten seinem Namen wieder gerecht. Die Gäste erwartet ein attraktives Angebot zu fairen Preisen - von Pommes, Brat- und Currywurst über Chicken Nuggets bis hin zu Eis, Brause und Stralsunder Bier. Darüber hinaus kann der Bürgergarten auch wieder für größere Veranstaltungen genutzt werden. Interessierte wenden sich hierfür bitte schriftlich an: veranstaltungen@sic-hst.de

„Unser Ziel ist es, den Bürgergarten Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Vielleicht kommen künftig noch weitere Tret-

boote hinzu“, sagt Maximilian Schwarz, Geschäftsführer der SIC. „Wir freuen uns, dass wir

diesen besonderen Ort für alle Stralsunderinnen und Stralsunder wieder öffnen können.“



Oberbürgermeister Alexander Badrow (r.) und SIC-Geschäftsführer Maximilian Schwarz testen eines der Tretboote vor der Kulisse des Bürgergartens auf dem Knieperteich.

Fotos: HANSESTADT Stralsund | Pressestelle

STRALSUND WÜRDIGT EHRENAMTLICH TÄTIGE BÜRGERINNEN & BÜRGER

Anträge zur Auszeichnung des Ehrenamtes 2025 jetzt einreichen

■ **(zas) Stralsund.** Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sind der Kitt unserer Gesellschaft.

Ohne sie gäbe es keine freiwilligen Feuerwehren; ehrenamtlich organisierte Suppenküchen und viele Angebote,

die von Vereinen organisiert werden, könnten nicht stattfinden. Die Hansestadt Stralsund unterstützt das Ehrenamt und möchte so dazu beitragen, das Ansehen und die Bedeutung als wichtigen Beitrag für das Allgemeinwohl zu stärken. Deshalb ruft der Präsident der Bürgerschaft Peter Paul dazu auf, be-

sonders engagierte Menschen im Bereich des Gemeinwohls oder auf dem Gebiet des Karitativen und Sozialen für eine Auszeichnung zur Würdigung des Ehrenamtes 2025 durch die Hansestadt Stralsund vorzuschlagen.

Die Ehrung mit der Eintragung in das „Ehrenbuch für gemeinnützige Tätigkeit“ erfolgt anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes im Dezember dieses Jahres während eines feierlichen Empfangs.

Sie möchten einen engagierten Menschen für die Ehrenamtsauszeichnung vorschlagen? Im Internet steht dafür unter

www.stralsund.de/ehrenamt ein entsprechendes Antragsformular zur Verfügung. Der Antrag kann auch in Papierform über den Gremiendienst der Hansestadt Stralsund angefordert werden – Ansprechpartnerin ist Charlotte Plath unter der Telefonnummer: 03831 252 186. Senden Sie den vollständig ausgefüllten Antrag bis spätestens 22. August an den Präsidenten der Bürgerschaft – entweder an die Postadresse: Hansestadt Stralsund, Präsident der Bürgerschaft, Postfach 2145, 18408 Stralsund oder an die Hausadresse: Mühlenstraße 4-6, 18439 Stralsund



Symbolfoto: HANSESTADT Stralsund | Pressestelle

Vollsperrung

■ Im Caspar-David-Friedrich-Weg wird zwischen der Kita „Biene Maja“ und der Großen Parower Straße ab 7. Juli die Fahrbahndecke saniert. Das passiert im Zusammenhang mit dem Ausbau der Fernwärmeleitung in der Lilienthalstraße, die über den Caspar-David-Friedrich-Weg bis in die Große Parower Straße geführt wird. Da die Straße ohnehin aufgerissen war, erfolgt gleich im Anschluss die Sanierung der gesamte Fahrbahndecke.

KRANABBAU

Vollsperrung Katharinenberg

■ **(zas) Stralsund.** Am 14. Juli beginnt ab 09:00 Uhr die Demontage des Turmdrehkrans, der für die Umbauarbeiten des Deutschen Meeresmuseums eingesetzt worden war.

Für die Demontage werden ein Mobilkran und ein Transportfahrzeug, das die Bauteile des Turmdrehkrans abtransportiert, vor Ort aufgestellt. Dafür wird der Katharinenberg zwischen Mönchstraße und Henning-Mörder-Straße voll gesperrt. Da die An- und Abfahrt der Fahrzeuge ab Tribseer

Straße über den Katharinenberg erfolgt, müssen hier zusätzlich Haltverbote eingerichtet und die Einbahnstraßenregelung aufgehoben werden.

Abgeschlossen sein sollen die Arbeiten bis zum 16. Juli, 21:00 Uhr.

Da die Arbeiten an die Windverhältnisse gebunden sind, kann es durchaus zu einer Terminverschiebung kommen, je nach dem, wie stark der Wind ist.

Für Fußgänger bleibt der Bereich passierbar.

FAMILIENFEST IM STRANDBAD

Lokales Bündnis

■ **(pm) Stralsund.** Ahoi, der Sommer wird bunt!

Am Donnerstag, den 17. Juli, lädt das Lokale Bündnis für Familie der Hansestadt Stralsund herzlich zum großen Familienfest im Strandbad ein. Von 15:00 bis 17:30 Uhr erwartet euch ein fröhliches Programm für die ganze Familie – und das bei freiem Eintritt!

Freut euch auf:

kreative Bastel- und Malaktionen,
sportliche Mitmachangebote, eine spannende Rallye.
Musik und Tanz auf der Bühne und
leckere gastronomische Angebote.

Das Fest ist eine wunderbare

Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre mit anderen Familien und den Partnern des Familienbündnisses ins Gespräch zu kommen. Ob Groß oder Klein – hier ist für alle etwas dabei!

Das Lokale Bündnis für Familie der Hansestadt Stralsund ist ein freiwilliger Zusammenschluss von kleinen und großen ortsansässigen Unternehmen, öffentlicher Verwaltung, Vereinen und Verbänden. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Badrow setzt sich das Netzwerk seit 2008 dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Familien in Stralsund nachhaltig zu verbessern.

Zu den regelmäßigen Aktionen des Bündnisses zählen: das jährliche Familienfest im Strandbad,

die Auszeichnung familienfreundlicher Unternehmen, sowie der Elterntreff „Bibolinchen“ in der Stadtbibliothek Stralsund

Orgelkonzert

■ Christopher Lichtenstein ist Interpret des nächsten Stralsunder Orgelkonzertes, das am Mittwoch (9. Juli) um 19 Uhr in der Kulturkirche St. Jakobi beginnt. Der Organist aus Herzberg (Elster) ist Spezialist für die mitteldeutsche Musik. In Stralsund spielt er Werke von Samuel Scheidt, Friedrich Wilhelm Zachow, Telemann und Bach. Eintrittskarten gibt es ab 18.30 an der Abendkasse.

PRAXISUMZUG

Urologie Dr. Ingo Büttner zieht in die Friedrich-Engels-Str. 1

■ Praxisumzug: Urologie Dr. Ingo Büttner zieht in die Friedrich-Engels-Straße 1

Stralsund, 4. Juli 2025 – Wichtige Neuigkeiten für alle Patienten von Dr. Ingo Büttner! Die renommierte urologische Praxis wird zum 1. September 2025 ihre Räumlichkeiten wechseln. Zukünftig finden Sie Dr. Büttner und sein Team in der Friedrich-Engels-Straße 1, Ecke An den Bleichen.

Nach vielen erfolgreichen Jahren am bisherigen Standort freut sich Dr. Büttner, seine Patienten in den neuen, modern ausgestatteten und gut er-

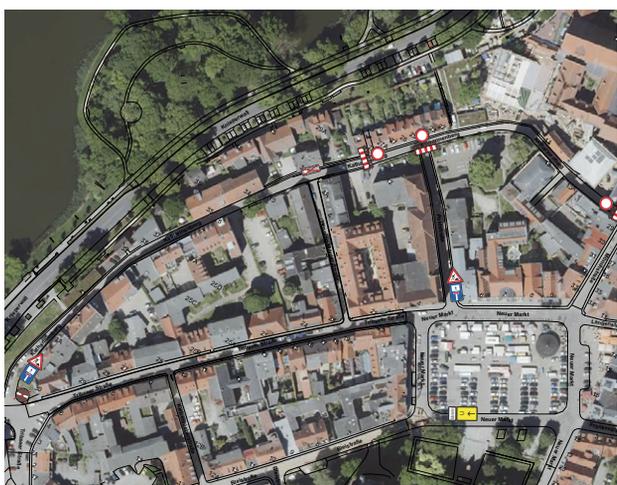
reichbaren Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Der Umzug in die Friedrich-Engels-Straße 1 verspricht eine noch angenehmere Atmosphäre und optimierte Bedingungen für die urologische Patientenversorgung.

„Wir freuen uns sehr auf unsere neuen Räumlichkeiten“, so Dr. Ingo Büttner. „Der neue Standort bietet uns die Möglichkeit, unsere Patienten in einer noch moderneren Umgebung zu empfangen und unsere Services weiter zu verbessern. Wir sind überzeugt, dass sich unsere Patienten dort genauso wohlfühlen werden wie wir.“

Die neue Praxis ist verkehrsgünstig gelegen und sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto gut erreichbar. Parkmöglichkeiten sind in der Nähe vorhanden.

Die Kontaktdaten der Praxis bleiben unverändert. Terminvereinbarungen sind weiterhin unter der bekannten Rufnummer 03831 390242 möglich.

Dr. Ingo Büttner und sein Team freuen sich darauf, Sie ab dem 1. September 2025 in der Friedrich-Engels-Straße 1 begrüßen zu dürfen!



Grafik: HANSESTADT Stralsund

TROTZ STURM UND WELLENGANG

Ende des Frühjahrssemester bei der Seniorenakademie

Traditionell endet das Frühjahrssemester der Seniorenakademie 55 Plus Stralsund mit einer Ausflugsfahrt, die in diesem Jahr nach Neubrandenburg führte. Karsten M. lud seine Gäste auf dem Betriebshof ein (Bus 1), Torsten M. sammelte seine Reiselustigen im Stadtgebiet und Umfeld Stralsunds ein (Bus 2). Der erste Schreck ereilte uns noch in Stralsund, als die geplante Schiffstour auf dem Tollensesee wegen Sturms abgesagt wurde. Aber wir sind ja als Küstenbewohner hart im Nehmen. Insofern hatte Bus 2 von 11 bis 12.30 Uhr eine unfreiwillige Pause, die zur individuellen Besichtigung des Marktes, des Marktcenters und der

umliegenden Gebäude, u.a. der Konzertkirche und des „Kulturfingers“ (Haus der Kultur und Bildung – HKB), der von seinem 15. Stockwerk einen wunderbaren Blick auf die Stadt und ihre Umgebung erlaubt, genutzt wurde. Das Mittagessen nahmen wir im Restaurant „Am Güterbahnhof“ ein. Danach erfolgte für Bus 2 die Stadtrundfahrt, die von Ilona Döbbert alias „Mudder Schulten“ in Tracht begleitet wurde. Fritz Reuter, der 7

61.000 Einwohnern (2023) ist für ihre gut erhaltene Stadtbefestigung, die Backsteingotik, ihre Veranstaltungs- und Kulturlandschaft samt Konzertkirche und Neubrandenburger Philharmonie, als Sportstadt und für den nahegelegenen Tollensesee in der Urlaubsregion Mecklenburgische Seenplatte bekannt. Auf einer Fläche von rd. 86 qkm beinhaltet Neubrandenburg neun Stadtviertel (nach der amtlichen Stadtgebietseinteilung

Stadtore seit 2019 offiziell den Namenszusatz „Vier-Tore-Stadt“. Sehr interessant war u.a. zu erfahren, dass eine Reihe von sehr gut erhaltenen Plattenbauten aus DDR-Zeiten unter Denkmalschutz stehen. Auf der Heimfahrt parkten beide Busse gemeinsam nochmals an einem Autobahnrastplatz zwecks Kaffeepause. An dieser Stelle sei der Bäckerin Zacher für den hervorragenden leckeren Kuchen ge-

dankt. Auch unseren beiden Busfahrern zollten wir Dank für die sichere Fahrt. Auch trotz der ausgefallenen Schiffsfahrt (selbst bei der Busfahrt auf der Autobahn waren die Windstärken zu spüren) war der Tag für alle Teilnehmer ein sehr schönes Erlebnis, und unser aller herzlicher Dank geht an alle Vorstandsmitglieder für die wunderbare Organisation und Betreuung. **Wolfgang Mengel, Seniorenakademie**

NATUR-ERLEBNIS

Aktive Senioren

Die Mitglieder der „Aktiven Senioren Stralsund“ e.V. hatten die Gelegenheit außerhalb des Tages der Offenen Gärten eine Wanderung durch den großzügig angelegten Altherschen Garten zu machen, der sich großzügig über 7ha erstreckt.

Der Weg führte uns an Blumenrabatten, verschiedenen Baumarten und kleinen Teichen vorbei. Besonders anziehend waren für uns Seerosen, die in den Farben rosa, weiß und gelb auf den Teichen leuchteten. Blühende Sträucher vor allem die Rosen, erfüllten mit ihrem Duft die Umgebung. Es war offensichtlich, dass sich die Familie Alther große Mühe geben, diesen Ort in einem gepflegten Zustand zu halten. Am Rande des Gartens stießen wir auf eine frisch angelegte Heidelandschaft. Ein Blick in die weitläufige Landschaft ließ die Zeit stillstehen. Ein Ort, an dem Hektik und Lärm keinen Zutritt haben. Der Spaziergang durch den Garten war eine wohltuende Auszeit vom Alltag, ein Ort der Ruhe und der Naturverbundenheit. Er endete mit einer Kaffeerunde, die liebevoll von Frau Alther vorbereitet wurde. Wir verabschiedeten uns mit einem Dankeschön und dem Versprechen im Herbst, wenn die Dahlien blühen, wiederzukommen. **Waltraud Franz**

VOLKSSOLIDARITÄT SOZIALSTATION



Knieperdamm 28, 18435 Stralsund
Telefon: 0 38 31/30 20 14

- Grundpflege • Behandlungspflege
- Beratungseinsätze für Pflegestufe 1, 2 und 3
- zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Urlaubspflege / Verhinderungspflege
- Sturz- und Balancetraining

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN vom 07.07.2025 bis 01.08.2025

VOLKSSOLIDARITÄT GRIMMEN- STRALSUND E.V.

Knieperdamm 28 Tel. 30 20 16

wöchentliche Termine

- **jeden Montag**
13.00 Uhr: Rommé, Skat
- **jeden Dienstag**
10.00 Uhr: Englisch
- **jeden Mittwoch**
10.00 Uhr: Malzirkel
- **jeden Donnerstag**
10.00 Uhr: Frau Gägner gibt Hilfe mit Smartphones und Tablets (bringen Sie ihre Geräte einfach mit)
- **Dienstag, 08.07.2025**
14.00 Uhr: Handarbeit
- **14.00 - 16:00 Uhr:** öffentlicher Kaffeeklatsch
- **Mittwoch, 09.07.2025**
17.00 Uhr: Wir laden unsere Mieter zum Abendessen ein. Im Angebot: Bauernfrühstück mit Beilage und kleinem Dessert.
- **Donnerstag, 10.07.2025**
14.00 Uhr: Treff der Gesangsgruppe
- **14.00 Uhr:** Wir spielen Bingo! - bitte anmelden.
- **Dienstag, 15.07.2025**
13.00 Uhr: 3-D - Zirkel
- **14.00 - 16:00 Uhr:** öffentlicher Kaffeeklatsch
- **Mittwoch, 16.07.2025**
14.00 Uhr: Grillfest für alle Mitglieder der OG 14
- **Anmeldung bei Frau Dahlmann** Tel.: 302016 bis 10.07.2025
- **Donnerstag, 17.07.2025**

- 14.00 Uhr: Treff der Gesangsgruppe
- 14.00 Uhr: Treff der Plattlud
- **Dienstag, 22.07.2025**
14.00 Uhr: Handarbeit
- 14.00 - 16:00 Uhr: öffentlicher Kaffeeklatsch
- **Donnerstag, 24.07.2025**
14.30 Uhr: GDL - geschlossene Veranstaltung
- **Dienstag, 29.07.2025**
13.00 Uhr: 3-D - Karten
- 14.00 - 16:00 Uhr: öffentlicher Kaffeeklatsch
- **Mittwoch, 11.06.2025**
15.00 Uhr: Grillfest GDL - geschlossene Veranstaltung

Reservierte Karten für die Travestie - Show am 05.09.25 können ab sofort abgeholt werden. Karten die bis zum 30.07.25 nicht abgeholt wurden, gehen zurück in den Verkauf. Preis 35,- € für Mitglieder, Gäste 38,- €. Info: Sommerfest 2025 am 01.08.2025 am Knieperdamm 28 nter anderem mit Maja-Catrin Fritsche, Spielmanszug des Schützenvereins, Disco - Fox Preis 12,- € für Mitglieder, Gäste 14,- € (inkl. Kaffee, Kuchen, Kultur) Anmeldung und Bezahlung bis 25.07.25

Wir suchen staatl. geprüfte Heilerzieherin bzw. Heilerzieher



Die vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

HESTIA Pflege- und Heimeinrichtung GmbH
Herrn Offermann
Kastanienweg 13 – 17, 18437 Stralsund

Datum	Name	Adresse	Telefon
Fr 20.06.2025	Herr Biedermann	Ärztelhaus Knieper West	390754
Sa 21.06.2025	Frau Knobel	Ärztelhaus Frankenwall	258258
So 22.06.2025	Herr Biedermann	Ärztelhaus Knieper West	390754
Fr 27.06.2025	Herr Michael	Carl-Heydemann-Ring 138	281377
Sa 28.06.2025	Herr Woermann	Ärztelhaus Schwedenschanze	207 0530
So 29.06.2025	Herr Michael	Carl-Heydemann-Ring 138	281377
Fr 04.07.2025	Dr. Shehadeh-Vetters	Große Parower Str. 47-53	351805
Sa 05.07.2025	Herr Biedermann	Ärztelhaus Knieper West	390754
So 06.07.2025	Herr Dr. Domanetzi	Große Parower Str. 47-53	351805
Fr 11.07.2025	Herr Woermann	Ärztelhaus Schwedenschanze	207 0530
Sa 12.07.2025	Frau Knobel	Ärztelhaus Frankenwall	258258
So 13.07.2025	Herr Woermann	Ärztelhaus Schwedenschanze	207 0530
Fr 18.07.2025	Herr Dr. Howell	Ärztelhaus Frankenwall	258257
Sa 19.07.2025	Frau Dr. Engelhardt	Ärztelhaus Schwedenschanze	207 0510
So 20.07.2025	Herr Dr. Howell	Ärztelhaus Frankenwall	258257
Fr 25.07.2025	Herr Michael	Carl-Heydemann-Ring 138	281377
Sa 26.07.2025	Frau Schlamm	Friedrich-Engels-Str. 30	498019
So 27.07.2025	Herr Michael	Carl-Heydemann-Ring 138	281377

Datum	Name	Adresse	Telefon
Mi 02.07.2025	Frau Dr. Renk	An den Bleichen 26	396497
Fr 04.07.2025	Frau Dr. von Houwald	Kleine Parower Str. 63a	391407
Sa 05.07.2025	Frau Dr. Hansen	Alter Markt 7	3061790
So 06.07.2025	Herr Kölbel	Ärztelhaus Knieper West	374840
Mi 09.07.2025	Frau Dr. von Houwald	Kleine Parower Str. 63a	391407
Fr 11.07.2025	Dr. Steinmeier-	Ärztelhaus Knieper West	4432322
Sa 12.07.2025	Frau Huyoff	Olof-Palme-Platz 1	293366
So 13.07.2025	Frau Dr. Buckow	Kleine Parower Str. 51/53	4443350
Mi 16.07.2025	Dr. Steinmeier-	Ärztelhaus Knieper West	4432322
Fr 18.07.2025	Herr Kankel	Grünthal 22	496245
Sa 19.07.2025	Frau Doctor-Medic Lefter	Carl-Loewe-Ring 4	392329
So 20.07.2025	Frau Ulrich	Kleine Parower Str. 51/53	4443350
Mi 23.07.2025	Herr Fechner	An der Stadtkoppel 18	494007
Fr 25.07.2025	Frau Dr. Bork	Olof-Palme-Platz 1	293366
Sa 26.07.2025	Herr Dr. Gammelmin	Maxim-Gorki-Str. 26a	391134
So 27.07.2025	Frau Dr. Küppers	Ärztelhaus	2070420
Mi 30.07.2025	Frau Vetter	Alte Richtenberger Str. 7	494875

FÄHRBRÜCKE WIRD GENERALSANIERT

Passage bis Ende Oktober gesperrt

■ (zas) Stralsund. Am 1. Juli begannen dringend notwendige Instandsetzungsarbeiten an der Fährbrücke. Bis voraussichtlich Ende Oktober ist die Verbindung für den Fuß- und Radverkehr auf die Nördliche Hafensinsel über die Fährbrücke damit nicht möglich.

Die Fährbrücke findet sich am wasserseitigen Rand der Altstadt von Stralsund und verbindet sie mit der Hafensinsel. Sie ist ausschließlich den Fußgängern und Radfahrern vorbehalten und ist eine von insgesamt fünf Brücken, über die die beiden Hafens Inseln erreicht werden können.

Die aktuell eingebaute Fährbrücke wurde 1994 errichtet. Sie besteht aus der Drehbrücke und dem festen Brückenteil.

Die letzten Bauwerksprüfungen ergab für die Brücke eine schlechte Zustandsnote. Das heißt: „ungenügender Zustand“ und erfordert eine umfassende Instandsetzung.

Jetzt können die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten an der Drehbrücke starten. Dazu gehören unter anderem die grundlegende Instandsetzung des Korrosionsschutzes der stählernen Tragkonstruktion, der Umbau der Überbaukon-



Fotos(2): HANSESTADT Stralsund | Pressestelle

struktion hin zu einem Tragsystem mit geschlossenem Belag - eine kunststoffbeschichtete Stahlplatte, die Instandsetzung der Geländer, die Instandsetzung des Natursteinmauerwerks an den Unterbauten, dazu der Hydraulikanlage, der Drehlager, der Bauteile der Steuerung und Regelung sowie schließlich der Elektroanlage.

Die voraussichtlichen Kosten betragen 440.000 Euro.

Die Brücke wurde am 1. Juli ausgebaut, mit einem Spezialkran auf einen Tieflader verladen und am Abend schließlich zur beauftragten Firma gefahren. Bewegt wird damit ein

Brückenteil von ca. 17 m Länge und 23 Tonnen Gewicht.

Die gesamte Maßnahme (einschließlich Anpassungsarbeiten nach Montage des neuen Überbaues) soll Ende November abgeschlossen sein.

Bis dahin ist der Bereich gesperrt, die Hafens Inseln sind in diesem Zeitraum über ca 200 Meter entfernte Semlower Brücke sowie die drei weiteren Brücken zu erreichen.

Der Zustand des festen Brückenteils wiederum wird als noch wesentlich besser bewertet. Deshalb ist dafür die Instandsetzung noch nicht zwingend und erfolgt später, je



nach folgender Bewertung
INFO Fährbrücke

Die Fährbrücke wurde als Drehbrücke gebaut und am 8. Mai 1865 eingeweiht. Im II. Weltkrieg wurde sie beschädigt

und schließlich im November 1972 abgerissen. Seit 1994 verbindet eine neue Fährbrücke die Altstadt mit der Nördlichen Hafensinsel.

SPRECHSTUNDE des Präsidenten der Bürgerschaft

■ (zas) Stralsund. Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Beschwerden, die Sie persönlich ansprechen möchten? Dann nutzen Sie die Gelegenheit: Am 15. Juli von 15:00 bis 17:00 Uhr sind Sie herzlich zur Sprechstunde des Präsidenten der Bürgerschaft im Rathaus der Hansestadt Stralsund eingeladen.

Dabei können Sie mit der 2. Stellvertreterin des Präsidenten, Maria Quintana Schmidt, ins Gespräch kommen – ganz ohne vorherige Anmeldung.

Falls Sie an diesem Tag verhindert sind, können Sie sich jederzeit mit Ihrem Anliegen an das Büro des Präsidenten wenden:

☎ Telefon: 252 186

✉ E-Mail: praesident.buerger-schaft@stralsund.de

✉ Post: Hansestadt Stralsund, Präsident der Bürgerschaft, Postfach 2145, 18408 Stralsund

Einladung zum „Fest der Sinne“ für die ganze Familie am 12. Juli im Pfarrgarten in Starkow



Fotoquelle: Pfarrgarten Starkow

Am Samstag, den 12. Juli 2025 ab 10:00 Uhr, lädt das Netzwerk Demenz Vorpommern-Rügen anlässlich seines 10-jährigen Bestehens herzlich zum „Fest der Sinne“ für die ganze Familie in den Pfarrgarten Starkow ein.

Das Netzwerk engagiert sich seit einem Jahrzehnt für Menschen mit Demenz und deren Angehörige in der Region – mit Aufklärung, Beratung und konkreten Unterstützungsangeboten.

Am Veranstaltungstag präsentieren sich zahlreiche regionale Akteure. So stellt beispielsweise das Team der Lebensquelle seine Arbeit mit tiergestützter Therapie vor.

Auch ein Demenzsimulator lädt zum Perspektivwechsel ein, und die Ausstellung „DeMensch“ des bekannten Cartoonisten Peter Gaymann regt mit viel Humor zum Nachdenken an.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Bratwürstchen, Kaffee und Kuchen sprechen die Sinne an, während Musik durch den Tag begleitet und für gute Stimmung sorgt.

Ein Tag zum Innehalten, Begegnen und Mitmachen – alle Generationen sind herzlich willkommen!



Fotoquelle: Lebensquelle - Tier und Mensch im Einklang

**Demenzhilfe-
angebote für
Betroffene und
Angehörige**



demenz
netzwerk-vr.de

zuhören
beraten
informieren
helfen

**www.demenz-
netzwerk-vr.de**

UFERGOTTESDIENST AM SONNTAG 6. JULI

Auf den Spuren des Dichterpfarres Ludwig Gotthard Kosegarten aus Altenkirchen

(pm) Dänholm. Hotel Dänholm. Geht es, überschwängliche Freude, wie die eines Schatzsuchers, der den Schatz des Lebens hebt, in einem Wort zu finden? Psalm 119 jedenfalls behauptet das. Psalmen sind der eher melodische Teil in etwa im Zentrum der Bibel, in der 2. Hälfte des viel größeren alten Teiles. Ein Bibelwort verspricht Freude, „wie über eine fette Beute“. Klingt ungewohnt und doch kennen wir das; ein gutes Wort zur rechten Zeit kann Wunder wirken. Und auf Wunder hoffen wir doch alle? Dass wir darauf auch vertrauen dürfen, auf das Wunder aus dem Wort, soll beim Ufergottesdienst der Luther-Auferstehungsgemeinde am Sonntag (6. Juli), 14 Uhr auf dem Dänholm (Freifläche vor dem Hotel Dänholm) ganz deutlich werden. Etwas Besonderes ist auch die Taufe im Strelasund. Begleitet

wird der Gottesdienst von der Band Seaside. Für Kinder und Jugendliche gibt es Einiges zu entdecken und am Ende gibt es Kaffee und Kuchen, Buffett und Kuchenspenden sind wie immer willkommen.

Zu diesem besonderen Gottesdienst, der ganz sicher ein Erlebnis ist, darf sich jeder herzlich eingeladen fühlen.



Ufergottesdienst vor dem Hotel Dänholm



Beeindruckender Blick auf die Taufe.

Fotos (2): alg

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Im frühen 19. Jahrhundert, in der Zeit der Romantik, rief der Altenkirchener Dichterpfarrer Gotthard Ludwig Kosegarten zu den ersten Ufergottesdiensten. Später ließ er für Schlechtwetterlagen die kleine Kapelle in Vitt bei Arkona bauen. Überliefert ist, dass gerade in der Heringszeit, die Fischer auf das Eintreffen der Fischschwärme warteten und deshalb am Hochufer Ausschau hielten. Verkündete der Rufer von dort die von Seevögeln angezeigte Ankunft, ging es in die Boote, denn der Hering war

Brotfisch der Küstenfischer. Heute ist es ein hartes Brot geworden. Damit auch die Fischer, die es hier damals noch sehr zahlreich gab, in diesen Tagen Gottesdienst feiern können, ging Pfarrer Kosegarten zu ihnen an die Küste bei. Rauszugehen, zu den Menschen, additionell und modern zugleich.

Vorderasiat	Rock-sängerin: ... Turner	Lösung aus überbrühten Kräutern	kostbarer Duftstoff tierischer Herkunft	Rückseite des Unterschenkels	zugemessene Arzneimittelmenge	Stadt in Nordholland	Lehrling (Kurzwort)	Stadt am Rhein, in Baden-Würt.	rau, grob	Ausruf des Missfallens	hübsch, flott (ugs.)
sprachlos			große Welle				Skeptiker				
Gebirge in Marokko		Atemluftfontäne der Wale			zeitliche Länge				Wind-schatten-seite e. Schiffs	Mai-länder Opernhaus	agieren; zum Kauf anbieten
Grünfläche im Dorf			gefeierte Künstlerin				aus der Heiligen Schrift stammend				
		griechischer Kriegsgott			kurz für elektronische Mitteilung			die erste Frau (A. T.)	Kfz-Zeichen Cham		
spöttisch: schöner Mann (franz.)	unbedarft	deutsche Skiläuferin (Martina)	<p>FRÜHLINGSGEFÜHLE</p> <p>Ob ich Frühlingsgefühle habe? Klar! In meiner Küche habe ich mich auf den ersten Blick verliebt. Und das Schöne ist: Jetzt koche ich hier noch lieber! Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr Am Buchenwäldchen 8 18519 Sundhagen-Brandshagen Fon 03 83 28/6 06-0 www.schoeppich.de</p>								Hüftschmerz
steifes Sumpfgras	nicht kalt	norddeutsch für Ried, Schilf							Baumrinde	Augendeckel	
Gastronom									alkalische Verbindung		
									ältester nachweisbarer Vorfahr	chemisches Zeichen für Chlor	
Fluss durch Berlin, zur Elbe	das junge Getreide	Knoblauchsoße							schwankend, unsicher	Wohlwollen	brausen, dröhnen
					europäischer Strom	Ungeziefer, Parasit	Sumpfgelände	Staat in Südamerika	Einschnitt, Vertiefung	Bodenerhebung	Gesandter des Papstes
Begleitererscheinung	Gemisch, spezielle Mischung	dieser, jener	Hauptsitz der griech. Götter				ital. Mittelmeerinsel				Handelsbrauch
amerikanischer Popstar						Nadelloch			gerade jetzt		Abkürzung für Euer Ehren
			Verfasser				südtal. Hafenstadt in Apulien			stehendes Binnengewässer	
Überschrift	Brauch, Zeremoniell (lat.)					Stille			Kleberweiß in Getreide		

Die Auflösung der Vorwoche

S	M	T	S	A	Y	K	A
L	I	V	E	H	O	R	T
R	I	T	Z	E	O	E	D
Z	K	O	S	T	L	I	E
T	I	E	O	C	K	E	
A	I	S	I	L	R	E	I
R	L	Z	Z	I	G		
A	V	I	S			W	E
K	N	A	P			E	N
B	T					B	I
J	E					R	O
O	E	Z	I	L		A	L
M	B	R	K	O	J	A	V
A	T	E	M	L	O	S	
L	E	T	O	M	A	J	A
A	S	S	P	M	A	J	A
T	Y	P	E	R	H	A	L
						S	O
						E	G

jetztes Lösungswort: VERLOSUNG

Diesen Sonntag verlosen wir einen Plüsch-Rätselhasen



Ihre Lösung für diese Woche senden Sie bitte bis kommenden Donnerstag per E-Mail an satz@zeitung-am-strelasund.de, oder Sie senden eine Postkarte mit der richtigen Lösung und dem Kennwort „Rätsel“, ebenfalls bis Donnerstag, an die Verlagsgesellschaft mbH Stralsund, Papenstraße 1, 18439 Stralsund.

Viel Glück beim Rätseln wünscht Ihnen das Team der ZEITUNG AM STRELASUND. Die Gewinner werden per Post über die Gewinnabholung informiert. Mehrfacheinsendungen werden von der Verlosung ausgeschlossen!

Das ZAS Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

PARTY BEI FAMILA

Vogelhochzeit, Feuerwehr Tombola und in Erinnerungen schwelgen

(ow) Langendorfer Berg. Beim familia-Warenhaus am Langendorfer Berg wurde groß gefeiert. Anlass war das Jubiläum „30 Jahre familia in Stralsund“. Warehauseiterin Anja Abshagen begrüßte auf dem geschmückten Vorplatz de Ostseecenters die Besucher und berichtete kurz über die Historie von familia in der Hansestadt. Zu den ersten Gratulanten gehörten die Kinder der Kindertagesstätte „Lütt Matten“, die den Anwesenden in einem Tanzspiel die „Vogelhochzeit“ präsentierten.



Die Gewinner des Einkaufswagenrätsels erhalten ihre Preise.



Die „Vogelhochzeit“ als Geburtstagsständchen.

Fotos (3): Olaf Wermke

Anschliessend wird die Tombola und die Kuchenbasar eröffnet und die jüngsten Besucher können am Kinderschminken teilnehmen. Der Erlös von Basar und Tombola von über 1.000 Euro wurde der Kita „Lütt Matten“ gespendet. Dort spart

man aktuell für ein neue Klettergerüst.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Langendorf, Niepars und Preetz präsentierten ihre Fahrzeuge, erklärten vieles in Sachen Bran-

schutz und die Kinder konnten sogar ein „Feuer löschen“.

Schon traditionell waren auch wieder die Fußballer der D-Jugend des ESV Lok dabei und unterstützten bei der Hüpfburg und dem Ringwurfspiel die Organisatoren.

In der Woche vor dem Fest fanden die Kunden im familia-Warenhaus im Ostseecenter drei ausgestellte und gefüllte Einkaufswagen vor. Hier sollte der Preis des jeweiligen Inhaltes geschätzt werden.

In den Wagen befanden sich Waren der Eigenfirmen von familia Hofgut, Biliger in keiner und Biogreno. Die Kunden konnten den Wert der Inhalte schätzen und wer diesem Wert am dichtesten kam hat den jeweiligen Warenkorb gewonnen. Viele Kunden haben Teilgenommen und den Gewinnern wurde am Festtag ihr Preis



Reges Treiben beim Jubiläumsfest von familia am Ostseecenter.

übergeben.

Bei vielerleiangebotenen Leckerei, beispielsweise vom Grill konnten die Besucher des Jubiläumstages in Erinnerungen kramen. „Weist du noch, als wir hier am Eröffnungstag von familia im Ostseecenter im Jahr

2005 erstmals einkaufen waren und uns über das neue Warenhaus hier in unserer Nähe gefreut haben“, sagte eine Frau aus Niepars zu ihrem Mann, der sie auch damals schon begleitet hat. Heute sind sie Stammkunden.

Knieperdamm wegen Kanalschaden halbseitig gesperrt

Aufgrund eines Kanalschadens ist der Knieperdamm auf Höhe der Bushaltestelle Knieperdamm/Brunnenaue per sofort bis voraussichtlich Anfang kommender Woche halbseitig gesperrt. Im Sperrbereich gilt Tempo 30.

Durch den Bruch eines Abwasserkanals ist die Straße abgesackt und muss deswegen halbseitig gesperrt werden. Aufgrund des Kanalschadens muss die Linksabbiegerspur in die Hainholzstraße ebenfalls gesperrt werden.

Die REWA als zuständiger Wasserversorger arbeitet mit Hochdruck an der Beseitigung des Schadens.

FÜR DIE FERNWÄRMELEITUNG

Vollsperrung Carl-Heydemann-Ring/ Alte Richtenberger Straße ab 9. Juli

(zas) Stralsund. In der Tribseer Vorstadt verlaufen die Arbeiten zur Verlegung einer Fernwärmeleitung im Auftrag der Stadtwerke Stralsund gut und planmäßig. Der erste Bauabschnitt wird voraussichtlich in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Am 9. Juli beginnt der zweite Bauabschnitt im Carl-Heydemann-Ring, und zwar im Kreuzungsbereich von der Alten Richtenberger Straße bis zur Straße An der Kupfermühle.

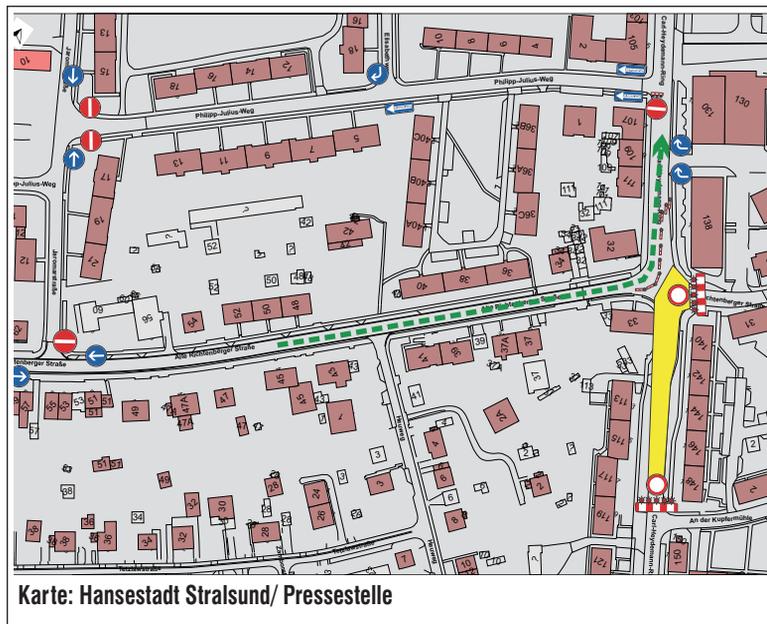
Für diese Bauphase wird der Carl-Heydemann-Ring im Abschnitt zwischen der Alten Richtenberger Straße und der Straße An der Kupfermühle voll gesperrt.

Der Kfz-Verkehr aus Richtung Richtenberger Chaussee kann währenddessen von der

Alten Richtenberger Straße wieder über den Carl-Heydemann-Ring in Richtung Tribseer Damm fahren.

In entgegengesetzter Richtung bleibt die ausgewiesene Umleitung über den Philipp-Julius-Weg weiterhin bestehen.

Die Alte Richtenberger Straße ist im Abschnitt zwischen dem Carl-Heydemann-Ring und Knöchelsöhren für den Kfz-Verkehr nur über die



Karte: Hansestadt Stralsund/ Pressestelle

Straßen An der Kupfermühle und Knöchelsöhren in beiden Richtungen erreichbar.

Die Umleitungsstrecke für den Fernverkehr bleibt unverändert bestehen.

Auch die Bus-Haltestellen der VVR werden weiterhin wie im ersten Bauabschnitt bedient.

Fußgänger können die Baustelle weiterhin passieren.

Ausblick:

Sobald die Sperrung im unmittelbaren Kreuzungsbereich aufgehoben ist, wird es im Zuge des zweiten Bauabschnitts eine kurze Vollsperrung des Carl-Heydemann-Rings auf einem Teilstück zwischen An der Kupfermühle und dem Damaskeweg geben.

Hierzu erfolgt eine rechtzeitige Information vorab.

Das Ziel ist, den zweiten Bauabschnitt bis zum 15. August vollständig abzuschließen.

100 JAHRE ESV LOK STRALSUND

Ein Fußballfest auf der Kupfermühle

■ (LG) Stralsund. Am vergangenen Samstag feierte der ESV Lok Stralsund ihr 100-jähriges Jubiläum auf der Heimspielstätte „An der Kupfermühle“ – ein Tag voller Emotionen, Spiele und Gemeinschaft.

Bereits früh morgens um 7 Uhr trafen sich Vereinsmitglieder, um den Platz für das große Fest vorzubereiten. Bierzeltgarnituren, Getränkestationen, Liegestühle und Einlassbereiche wurden aufgebaut, bevor um 9:30 Uhr die Tore für die Gäste öffneten. Trotz des ersten Vorverkaufs in der Vereinsgeschichte mit 250 Tickets war die Spannung groß: Wie viele Zuschauer würden den Weg auf die Kupfermühle finden? Pünktlich um 10 Uhr eröffnete Moderator André Wichmann das Programm. Ehrengäste wie Vorstand Oliver Gielow und der Geschäftsführer des Sportbunds der Hansestadt Stralsund begrüßten die Anwesenden bei strahlendem Sonnenschein. Besonders freuten sich alle über das Jubiläumsgeschenk des Sportbunds: 1.000 Euro für den Verein – ein herzliches Dankeschön an Maik Hoffmann.

Der sportliche Tag begann um 10:15 Uhr mit dem Spiel unserer D-Jugend gegen den SV Warnemünde. Trotz einer 0:7-Niederlage stand der Spaß im Vordergrund. Im Anschluss trafen unsere Alten Herren auf



Foto: Philipp Weickert



Foto: headline marketing



Foto: Lisa Gohl



Foto: Lisa Gohl



Foto: Lisa Gohl

die Traditionsmannschaft des Greifswalder FC. Es war zunächst ein umkämpftes Spiel bis dann in Halbzeit 2 allmählich die Kräfte nachließen und der Greifswalder FC Ü35 am Ende 1:4 gewann.

Weiter ging es mit der E-Jugend, die auf Halbfeld gegen den SV Traktor Kirchdorf antrat. In der Halbzeit übergab der Fußballverband Nordvorpommern-Rügen einen Scheck in Höhe von 500 Euro – eine schöne Geste für die

Nachwuchsförderung. Noch während des Spiels unserer Mini-Lok wurde der Trubel auf der Hälfte des Platzes langsam größer. Die Greifswalder sind da! Die Augen der Kinder strahlten als sich die Jungs vom Greifswalder FC warm machten.

Das Highlight des Tages war das Spiel unserer Männermannschaft gegen den Regionalligisten aus Greifswald. 90 Minuten Powerplay auf und neben dem Platz – das Klas-

senunterschied war deutlich, das Ergebnis 0:11. Doch das war nebensächlich: Rund 1.000 Zuschauer erlebten ein faires und spannendes Spiel, bei dem unser Keeper Niklas Hausweiler einige starke Paraden zeigte und die Mannschaft rund um Oliver Gielow, Nico Haferland und Marvin Kaske alles gab. In der Halbzeit sorgte die F-Jugend für einen besonderen Moment mit einem Mini-Spiel, das die Herzen der Zuschauer höher schlugen



Foto: Lisa Gohl

ließ. Nach dem Spiel fand die Verlosung des Hauptpreises statt: Ein von den Greifswalder Spielern signiertes Trikot und ein Fanschal des ESV Lok Stralsund – ein begehrtes Andenken.

Auch die jüngsten Gäste kamen nicht zu kurz: Hüpfburg, Kinderschminken und ein Torwandschießen mit tollen Preisen sorgten für viel Spaß. Max Suske, Stralsunds Profiboxer, zeigte den Kids Tipps und Tricks beim Boxen und stand für Fotos und Autogramme bereit. Für das leibliche Wohl war

ebenfalls bestens gesorgt: Grillgut, Softis vom ice.point, Kuchenbasar, Getränke und zahlreiche Mitmachaktionen machten den Tag zu einem unvergesslichen Familienfest.

Der Verein ist mehr als zufrieden: „Wir hoffen, dass alle Gäste einen tollen Tag hatten, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird“, so Organisatorin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende Lisa Gohl. Mit diesem Jubiläum hat der ESV Lok Stralsund Geschichte geschrieben – und die Lok rollt weiter!

SECOND HAND KAUFHAUS

Möbel, Technik und Bekleidung - Fair für Alle

Die Umwelt schonen, Nachhaltigkeit und bewußter Konsum, dafür steht Stralsunde Innovations Consult (SIC) seit 30 Jahren. Auf dem Gelände an der Rostocker Chaussee 110 befinden sich das Möbelkaufhaus und die Kleiderbörse. Das Küchenstudio befindet sich noch in der Bauphase.

Mit den Kaufhäusern wurde eine zentrale Anlaufstelle geschaffen, die der Entwicklung und den Veränderungen im Sozialsystem Rechnung trägt.

Im Jahr 2024 wurden so 650 Tonnen Möbel vor dem Verschrotten gerettet. Nach einer Begutachtung durch die Mitarbeiter, entweder beim Spender vorort oder wenn dieser Bilder gezeigt hat, werden die Spenden durch die Mitarbeiter abgeholt, aufgearbeitet um im Ausstellungsraum präsentiert.

Das Sortiment:

- Möbel aller Art
- Haushaltswaren, Geschirr,
- Spielzeug, Tonträger,



Im Kundengespräch.



Vorbereitung zur Auslieferung.

- Bücher-
- E-Herde, Kühlschränke, waschmaschinen
- Bekleidung für damen/Herren/Kinder

Wenn sich die Kunden für gebrauchte Möbel oder Bekleidung entscheiden, reduzieren sie ihren ökologischen Fußabdruck, da wenig Abfall entsteht. Die Nachfrage nach neuen Materialien sinkt und die Lebensdauer der Produkte wird verlängert. Beim Be-

such des Second Hand Kaufhauses bieten die Mitarbeiter ei ständig wechselndes Gebrauchtwarensortiment. Sowohl Familien, als auch Singles mit Sicherheit das finden, wonach sie suchen.

Geben Sie Ihren Möbeln/ Bekleidung ein zweites Leben - Spenden Sie!

Die Öffnungszeiten Montag bis Freitag täglich von 9 bis 17 Uhr.

Tipp: Besucht uns gern in der Hofkantine zum Frühstück oder Mittag.



Fotos (3): Olaf Wermke

NAMASTE INDIA

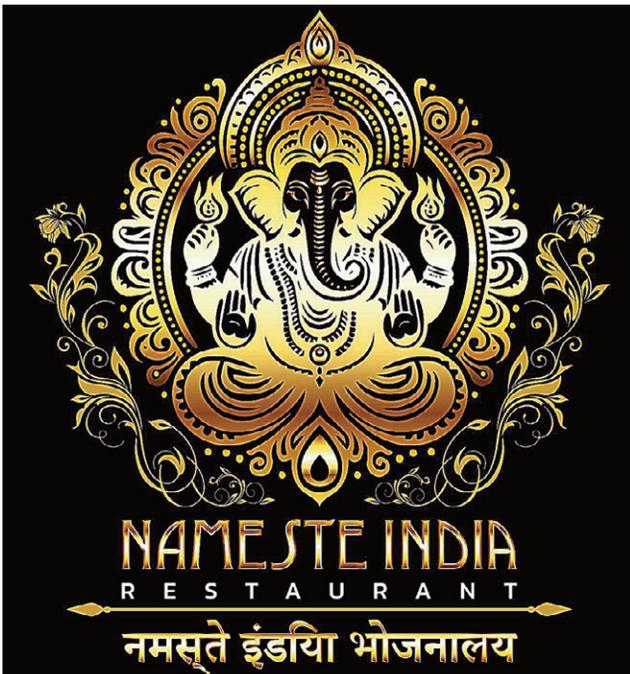
Anzeige

Ein Hauch von Indien in Stralsund

Stralsund darf sich auf kulinarische Verstärkung freuen! Am Samstag, den 5. Juli 2025, um 14 Uhr öffnet das neue indische Restaurant "Namaste India" seine Türen und lädt alle Liebhaber exotischer Aromen zu einer Geschmacksexplosion ein. Sie finden das Restaurant in der Mönchstraße 46.

In den Räumlichkeiten von „Namaste India“ erwartet Sie

eine Vielfalt an authentischen indischen Spezialitäten, die mit frischen Zutaten und traditionellen Rezepten zubereitet werden. Von würzigen Currys über zarte Tandoori-Gerichte bis hin zu vegetarischen Köstlichkeiten – hier findet jeder Gaumen seinen Favoriten. Lassen Sie sich von den Düften ferner Länder verzaubern und genießen Sie eine kulinarische Reise durch Indien, direkt hier in Stralsund.



CDU-BÜRGERBÜRO FEIERLICH ERÖFFNET

Tribseer Straße 20

(zas) Stralsund. Mit einer feierlichen Veranstaltung wurde am Mittwoch, den 02. Juli 2025 das neue CDU-Bürgerbüro am Neuen Markt in der Tribseer Straße 20 eröffnet. In den modernen Räumlichkeiten bündeln künftig die CDU+Kreistagsfraktion

Vorpommern-Rügen, der Bundestagsabgeordnete Georg Günther sowie die Kreisgeschäftsstelle des CDU Kreisverbandes Vorpommern-Rügen ihre Arbeit und stehen den Bürgerinnen und Bürgern als zentrale Anlaufstelle zur Verfügung. Mit dem neuen Bürgerbüro

schafft die CDU Vorpommern-Rügen eine gemeinsame Plattform, um Anliegen der Menschen im Landkreis noch besser aufnehmen und bearbeiten zu können.

Ein offizieller Bürotag für Bürgergespräche wird in Kürze bekannt gegeben.



(v.l.nr.) Harry Glawe (Kreisvorsitzender), Dirk Ewert (Kreisgeschäftsführer), Georg Günther (Mitglied des Deutschen Bundestages), Julia Präkel (Fraktionsgeschäftsführerin), Benjamin Heinke (Fraktionsvorsitzender) Foto: CDU

Jetzt endlich wieder da!



HITZE- RABATT

RABATT-
OMETER %

50% RABATT

40%

30%

20%

MEHR HITZE

MEHR SPAREN

MO	DI	MI	DO	FR	SA
25°= RABATT*	30% RABATT*	33% RABATT*	27% RABATT*	21% RABATT*	38% RABATT*

Beispielhafte Rabatt-Darstellung:



STATT: ~~1.999,-~~
999,-

1516002100 - **Boxbett**, mit Bett-
kasten, Bezug hellgrau, Liegefläche
ca. 180 x 200 cm, 7-Zonen TFK H2/H3
wendbar, Kunststofffuß ca. 14 cm hoch.

* Gemessen wird die aktuelle Tagestemperatur mittags um 12 Uhr an unserer Filiale in Greifswald. Der abgelesene Wert gilt als Rabatt und hat eine Gültigkeit bis zum Folgetag 12 Uhr. Aktionszeitraum: 1.07. bis 31.07. auf Küchen (auf den Holzteilwert ohne E-Geräte & Zubehör) | 1.07. bis 5.07. auf Polstermöbel | 7.07. bis 12.07. auf Betten und Schlafzimmernmöbel | 14.07. bis 19.07. auf Wohn- und Anbauwände | 21.07. bis 26.07. auf Speisezimmer | 28.07. bis 31.07. auf alle Möbel. Der Nachlass gilt auf Möbel-Neubestellungen, sowie bei Küchenneuplanungen auf den Holzteilwert (Zubehör und E-Geräte sind davon ausgeschlossen). Ausgenommen sind bereits radikal reduzierte Ausstellungsstücke, in der Ausstellung gekennzeichnete Werbeware (TopDeal), im Prospekt abgebildete Artikel und Markenware wie Interliving, Trendhopper, Henders & Hazel, Stressless, Team 7, Miele und Bora. Gültig bis zum 31.07.2025.

Wohnen und Küche: Wolgast · Neubrandenburg · Stralsund | Küchenstudio: Greifswald



Möbel für dich gemacht

www.interliving-mmz.de

Möbel mit Zukunft GmbH · Geschäftsführerin: Melanie Rocksien-Riad. Amtsgericht: Stralsund HRB-Nr. 7712 · Am Koppelberg 19 · 17489 Greifswald.